Ehrenamtliche Elternvertreter der Gymnasien gewürdigt

Unentbehrlich im Schulalltag



Die Elternvertreter von drei Riesaer Gymnasien wurden für ihren großen Einsatz gewürdigt.

Foto: U.P.

ehrer haben es nicht leicht, die Schüler mitunter auch nicht. Vielen kleine und große Probleme des Schulalltags lassen sich häufig nur mit Hilfe engagierter Mütter und Väter bewältigen. Die ehrenamtlich tätigen Elternvertreter geben Unterstützung bei Klassenfahrten, Schul- und Sportveranstaltungen, engagieren sich bei der Berufswahl, sind Ansprechpartner für Lehrer und Jugendliche gleichermaßen.

Oberbürgermeister Marco Müller empfing am Sonntag mehr als 40 Elternsprecher der drei Riesaer Gymnasien auf dem Arenabalkon. Nach einem Buffet waren sie Gäste des Konzertes "Live vom Balkon" mit Friend'n Fellow. "Ihr Ehrenamt kostet viel Freizeit und verlangt gute Nerven. Ohne Elternvertreter wäre der Schulbetrieb eigentlich nicht zu stemmen, sie sind unent-

Von Schulfest bis Berufswahl

behrlich", sagte Müller. Besonders rührige Leute wie Elternsprecher Heiko Hettich vom Heisenberg-Gymnasium, "schrecken auch vor der Ministerin nicht zurück, wenn es um konkrete Lösungen geht." Der Internationale Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember wurde 1986 durch die Vereinten Nationen eingeführt. In Riesa wird in jedem Jahr eine andere Gruppe gewürdigt. Marco Müller und Vorgängerin Gerti Töpfer empfingen unter anderen Selbsthilfegruppen, Helfer der Seniorentreffs, Ehrenamtliche der Kindertagesstätten, freiwillige Feuerwehrleute, Ortschronisten und im Vorjahr der Elternvertreter der Grund- und Förderschulen. 2017 sollen die Mitstreiter von den Oberschulen gewürdigt werden. Alle zusammen wäre schlicht zu viel geworden das Engagement der Eltern ist an allen Riesaer Schulen beeindruckend. U.P.